



St. Bonifatius Altenbögge
Bahnhofstraße 18, 59199 Bönen



St. Elisabeth Nordbögge
Liegnitzer Straße 1, 59199 Bönen



Christ-König Bönen
Kirchstraße 17 a, 59199 Bönen



Herz-Jesu Heeren-Werve
Pröbstingstraße 11, 59174 Kamen

Pfarrbüro Bahnhofstraße 20, 59199 Bönen Tel. 02383 8246 Fax 02383 950634 Pfarrbüro: pfarrbuero@stbarbara-boenen-heeren.de Pfarrer: benno.heimbrodt@stbarbara-boenen-heeren.de dienstags 10:00 - 12:00 Uhr freitags 10:00 - 12:00 Uhr		Gemeindebüro Heeren-Werve: Pröbstingstraße 13, 59174 Kamen Tel. 02307 40263 Fax 02307 40244 Herz-Jesu-Heeren-Werve@t-online.de dienstags 10:00 - 12:00 Uhr	
Pfarrheim St. Bonifatius Bahnhofstraße 18 a, 59199 Bönen Tel. 02383 57951	Pfarrheim Christ-König Goethestraße 40 a, 59199 Bönen Tel. 02383 9670829	Pfarrheim Herz-Jesu Westfälische Straße 21, 59174 Kamen Tel. 02307 41804	
Pfarrer Benno Heimbrodt	02383 8246	Gemeindefereentin Julia Kettler	0172-8565274
Pastor Ralph Vartmann	02307 85404	E-Mail: julia.kettler@stbarbara-boenen-heeren.de	
Diakon Helmut Krause	02307 42295	Büro Gemeindefereentin	02383 9670129
Diakon Adam Sulich	02383 58427	Bahnhofstraße 20 a, 59199 Bönen	

Homepage: www.stbarbara-boenen-heeren.de

Pfarnachrichten der Pfarrei St. Barbara Bönen und Heeren für die Zeit vom 11. bis zum 26. November 2023

Matthäus 25, 1-13 – 32. Sonntag im Jahreskreis

» Als nun der Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein. Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! «

Seid also wachsam!

Was für ein unbarmherziger Bräutigam! Könnte der nicht gnädiger sein und die fünf Jungfrauen auch noch einlassen? Sie hatten sich doch bemüht? Und man kann doch mal etwas vergessen. Nein, es ist ein wichtiger Text und zum Glück verharmlost er nicht die Konsequenz von Torheit. Hier geht es nicht um Nachsicht, hier geht es um Wachsamkeit. Es ist ein Aufruf an uns als Christen, nicht nur nett und naiv zu sein.

Es wird nicht einfach schon alles gut gehen.



Es reicht nicht aus, den guten Willen zu zeigen. Diese Welt braucht Klugheit, Wachheit und gute Strategien. Es genügt nicht, zu denken, dass der Höhenflug der rechten AfD schon wieder vorbeigehen wird.

Es genügt nicht zu denken, dass wir den Klimawandel schon irgendwie in den Griff kriegen werden. Unsere Zukunft ist bedroht von autoritären Strömungen, von der Gier Einzelner, von Fake News, von der Faulheit, Dinge ganz zu durchdenken und nach der Wahrheit zu suchen. Wenn wir jetzt nicht bereit sind zum mutigen Denken und Streiten, wenn wir jetzt nicht die richtigen Weichen stellen, dann kann es irgendwann zu spät sein. Seid also wachsam, solange die Tür noch offen ist.

Liebe Gemeinde,

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich von Herzen alles Gute, Wohlbefinden und Gottes Segen.

Ihr

Benno Heimbrodt, Pfarrer

		Evangelien-Texte	Kollekten bzw. Spenden für
11.11./12.11.2023	32. Sonntag im Jahreskreis	Matt. 25, 1-13	außerordentliche Seelsorgezwecke
18.11./19.11.2023	33. Sonntag im Jahreskreis	Matt. 25, 14-13	den Diasporasonntag
25.11./26.11.2023	Christkönigssonntag	Matt. 25, 31-46	unsere Pfarrgemeinde
Bei Spenden per Überweisung verwenden Sie bitte die IBAN unserer Pfarrei wie folgt: DE16 4106 2215 0004 1558 01 und geben bitte an, wofür Sie Ihre Spende verwendet haben möchten. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.			

Matthäus 25, 14-13 –33. Sonntag im Jahreskreis

» Sein Herr antwortete und sprach zu ihm: Du bist ein schlechter und fauler Diener! Du hast gewusst, dass ich ernte, wo ich nicht gesät habe, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe. Du hättest mein Geld auf die Bank bringen müssen, dann hätte ich es bei meiner Rückkehr mit Zinsen zurückerhalten. Nehmt ihm also das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat! «



Er rief seine Diener und vertraute ihnen sein Vermögen an.

Vertrauen beflügelt, setzt kreative Kräfte frei. Das ist ein Merkmal des Himmelreichs. Wie ein Chef, der seine Leute kennt, verteilt da einer Verantwortung: dem einen „fünf Talente Silbergeld, einem anderen zwei, wieder einem anderen eines, jedem nach seinen

Fähigkeiten“. So macht es eine Geschäftsführerin, die weiß, was sie Einzelnen in ihrer Belegschaft zutrauen kann. Triebfeder ist nicht die Lust am Experimentieren, kein Austesten und Aussieben der Leute. Es geht um die Zukunft des „Ladens“. Das Geschäft soll florieren, auch während der eigenen Abwesenheit am Standort. Der Mann, von dem Jesus erzählt – und in dem das Evangelium ihn selber sieht –, geht aufs Ganze: Nicht bloß ein paar Anteile seines Unternehmens gibt er aus, nicht nur das Budget für einzelne Projekte teilt er zu. Er vertraut den Leuten „sein Vermögen“ an. Dabei soll niemand überfordert werden im „Unternehmen Himmelreich“. Jede und jeder soll und wird sich engagieren entsprechend den eigenen Fähigkeiten. Dann wird die „Abrechnung“ zum Fest – und das ist der sehnlichste Wunsch Jesu. Armselig endet die Geschichte nur für den, der gefangen bleibt in seiner Angst. Übernimmt Verantwortung, sagt Jesus, lasst euch was einfallen, haltet durch. Gottvertrauen weckt kreative Kräfte, Angst ist kein Beweggrund im Reich Gottes.

Gottesdienstplan 11. bis 26. November 2023

Samstag, 11. November		HL. MARTIN
Herz-Jesu	17:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 12. November		JAHRESTAG DER KIRCHWEIHE, 32. Sonntag im Jahreskreis
Christ-König	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Dieter Gatzka, ++ Luzie u. Konrad Gatzka, ++ Anna u. Josef Klimek, ++ d. Fam. Mydla u. Neborowski / Leb. u. ++ d. Fam. Mai und Skiba / ++ Ursula Rentsch mit Eltern Josef u. Elisabeth Smiech, ++ Ehel. Rentsch, ++ Ehel. Kocjan mit Sohn Piotr, ++ Ehel. Przybyla mit Tochter Teresa Marek, ++ Regina mit Sohn Peter Brylok, + Josef Pradella, + Raimund Baksik / ++ Maria u. Alfons Wotzlaw, + Hildegard Dlugosch, + Anna Glensk / + Günter Weißwange / ++ Alois u. Agnes Gaide, + Ursula Heil, + Paul Schlottmann,
St. Bonifatius	11:30 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Herbert Beyer, ++ d. Fam. Beyer und Schulte
Dienstag, 14. November		
Herz-Jesu	09:00 Uhr	Hl. Messe, Leb. u. ++ d. Fam. Siedhoff u. Deist
Mittwoch, 15. November		HL. ALBERT DER GROßE, HL. LEOPOLD
Christ-König	09:00 Uhr	Hl. Messe
St. Bonifatius	19:00 Uhr	Friedensgebet
Donnerstag, 16. November		HL. MARGARETA
AWO-Heim	10:00 Uhr	Hl. Messe
St. Elisabeth	18:00 Uhr	Hl. Messe, + Maria Renate Kusch, ++ Eltern Karl u. Luise Kusch
Freitag, 17. November		HL. GERTRUD VON HELFTA
St. Bonifatius	09:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 18. November		WEIHETAG DER BASILIKEN ST. PETER UND ST. PAUL ZU ROM
Herz-Jesu	15:30 Uhr	<i>Taufe der Kinder Aleksander Jasinski und Oliver Jasinski</i>
Herz-Jesu	17:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Elisabeth Niehues / + Bernd Scholz / +Georg Hellwig u. Angehörige der Fam. / ++ d. Fam. Gornik
Sonntag, 19. November		33. Sonntag im Jahreskreis
Christ-König	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, Leb. u. ++ d. Fam. Both u. Bauschulte / JG für die ++ Stephan, Karl-Heinz u. Magdalena Ringelband / ++ Ehel. Kuhnert
St. Bonifatius	11:30 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Konrad Wende

Dienstag, 21. November		GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU IN JERUSALEM
Herz-Jesu	09:00 Uhr	Hl. Messe, ++ Ehel. Adelheid u. Leopold Stickens / + Ralf Brocke / ++ Paula u. Gerald Schöttner, + Ferdinand Rabe
Mittwoch, 22. November		HL. CÄCILIA
Christ-König	14:30 Uhr	Hl. Messe, Leb. u. ++ d. Fam. Both u. Bauschulte Elisabethfeier der Kfd Christ-König
Herz-Jesu	15:00 Uhr	Elisabethfeier der Kfd Herz-Jesu
St. Bonifatius	15:00 Uhr	Elisabethfeier der Kfd St. Bonifatius
Donnerstag, 23. November		Hl. Klemens I., Hl. Kolumban
St. Elisabeth	18:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 24. November		HL. ANDREAS DUNG-LAC UND GEFÄHRTEN,
St. Bonifatius	09:00 Uhr	Hl. Messe
Christ-König	16:30 Uhr	Kinderkirche
Samstag, 25. November		Sel. Niels Stensen, Hl. Katharina von Alexandrien, Marien-Samstag
Herz-Jesu	17:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 26. November		CHRISTKÖNIGSSONNTAG
Christ-König	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde - Patronatsfest + Eufemia Adam, + Erhard Adam, + Peter Adam / + Rosa Nguyen / + Ursula Heil, + Paul Schlottmann, ++ Alois u. Agnes Gaide / + Bernhard Spors u. Leb. u. ++ d. Familie / + Willi Fischer u. die Leb. der Familie / + Hildegard Wussow und ++ Anna u. Josef Siegmund
St. Bonifatius	11:30 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Heinrich Myrcik als JG / + Rosa Nguyen / ++ d. Fam. Drücker u. Brunialti / ++ Alfred Stumpe u. Dora Kotainy (Hedwigskreis)

Beichtgelegenheit nach Absprache.

Veranstaltungen und Termine

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Samstag	11.11.2023	17:00 Uhr	Dankeschönfest	Herz-Jesu
Donnerstag	16.11. 2023	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung	St. Bonifatius Pfarrheim
Freitag	17.11. 2023	11.00 Uhr	Bundesweiter Vorlesetag - KiTa Christ-König	Christ-König
Samstag	18.11. 2023	09.00 Uhr	Präventionsschutz f. d. Pfarrei St. Barbara	St. Bonifatius Pfarrheim
Dienstag	21.11. 2023	19.00 Uhr	Leiterrunde der Messdiener	Christ-König Pfarrheim
Mittwoch	22.11. 2023	15.00 Uhr	Mitarbeiterkonferenz der Kfd Herz-Jesu nach der Elisabethfeier	Herz-Jesu, Pfarrheim
Freitag	24.11. 2023	15.00 Uhr	Seniorengerechte Behinderten- u. Altenrunde	St. Bonifatius Pfarrheim
montags		20:00 Uhr	Chorprobe St. Cäcilia Heeren	Herz-Jesu, St.-Barbara-Haus
donnerstags		17:00 Uhr	Messdienerstunde	St. Bonifatius
Jeden 2. u. 4. Donnerstag		17:30 Uhr	Chorprobe St. Cäcilia Bönen	St. Bonifatius = gerade Monate Christ-König = ungerade Monate

**Reden wir mal drüber...
Ist die katholische Kirche noch zu retten?**

Was bewegt mich, wenn ich auf unseren Glauben schaue; auf die Evangelien; die Institution römisch-katholische Kirche, in der Pfarrei, in der Diözese, im Bistum, in Deutschland und der Welt?

Für wen ist die Kirche da und wen erreicht sie noch?

Was wollte ich schon immer einmal nachfragen?

Womit tue ich mich schwer?

Was ich schon immer einmal loswerden wollte!

Sicher alles Fragen, die sich viele von uns so oder ähnlich in letzter Zeit gestellt haben.

Organisatoren: Reinold Duczek und Detlef Angersbach mit freundlicher Unterstützung durch Sven Rodewald.

Wann?

**15.11.2023
19 Uhr**

Wo?

**Restaurant
YiaMas
Bönen**

**Für das
leibliche Wohl
wird gesorgt.**

Thomas Plafmann



Gottesdienst und Gesang -

das gehört einfach zusammen. Doch leider haben immer mehr ihre Mühe und Not mit dem Liedgut ihrer Kirche, der Gesang in den Gottesdiensten wird immer dünner. Und das geht auf Kosten der Feierlichkeit. Es gibt nur wenig Trostloseres, als einen Gottesdienst mit kaum vorhandenem Gesang. Gottesdienste werden nicht nur weniger feierlich, sie werden trostloser, wenn die Lieder nicht mehr gesungen, sondern bestenfalls gemurmelt werden. Da sitzen ganze Kirchenbänke voll von Kirchenbesuchern und sie halten das Gesangbuch in den Händen, als ob sie nicht sicher wären, ob das Ding nicht bei nächster Gelegenheit zubeißt. Sie

schweigen lieber, starren zur Kirchendecke oder auf den Boden, zählen die Fußbodenplatten, als ihren Gefühlen durch ein Lied Ausdruck zu geben. Oder: Die Hütte ist voll mit jungen Menschen, kräftige Stimmen eigentlich ... was kommt, ist ein Gesäusel, das eher an das Jaulen kleiner Hunde erinnert. Als würde am Eingang zur Kirche die Parole ausgegeben: „Wer mitsingt, der wird erschossen!“ Dabei ist es Gott, denke ich, egal, ob da oder dort mal ein falscher Ton dabei ist. Hier zählt alleine die Absicht, Gott mit einem Lied zu loben. Also: Nur Mut und mitsingen. Und dann darf auch mal ruhig geschunkelt werden.

Strahlen der Seele

Die Deutschen tun „es“. Die Franzosen tun „es“. Aber auch Engländer tun „es“, Schweden – alle Menschen. Interessant wird es vor allem, wenn ich von den Orten rede, an denen „es“ getan wird. Manche tun „es“ nur in Schlafzimmern, damit „es“ keiner hört. Andere wiederum lieben „es“ in der Badewanne. Ich kenne Menschen, die machen „es“ am liebsten auf dem WC, auch wenn es noch so eng dort ist, oder auch im Garten. Wo auch immer „es“ getan wird, es macht meist sehr viel Spaß. Wovon ich die ganze Zeit rede, ist ja wohl klar: Ich rede vom ... Singen.

Singen ist eine alte, gottgegebene elementare, vitale Gebärde – dem Sprechen weit vorgeordnet. Die Bibel ist voll mit Psalmen. Und die sind nichts anderes als Lieder, in denen nachgedacht wird über das Verhältnis Gott – Mensch, in denen zentralen Gefühlen wie Liebe, Hass, Enttäuschung oder Lebensfreude Ausdruck gegeben wird – und in welch wunderbaren Bildern.

Wenn wir singen, können wir unserem Schöpfer viel näher sein, als wir es uns je vorzustellen vermögen. Singen – nach Herzenslust: Choräle, Gospels, Spirituals, von mir aus auch ein schönes Volkslied, den neuesten Hit – oder ein schönes Kirchenlied. Auf jeden Fall: Selber singen. Denn es erfreut Gott, unseren Schöpfer. Selber singen das ist und bleibt das Strahlen der Seele. Und dieses Strahlen wird begeistern, wird mitreißen – natürlich auch in der Badewanne, auch auf dem Klo, aber noch mehr in der Kirche oder gemeinsam in einem Chor.

Herausgeber:	Pfarrei St. Barbara Bönen und Heeren, Bahnhofstraße 20, 59199 Bönen
Quellenangaben:	Gruppen, Verbände, Gemeindemitglieder der Pfarrei St. Barbara Bönen und Heeren, image/pixabay/pfarrbriefservice 2023
Datenschutzbeauftragter:	Thomas Biehn, Geschäftsführer "Biehn und Professionals GmbH", Wiesenstraße 32, 33397 Rietberg-Mastholte
Redaktionsschluss	für die Pfarrnachrichten (25.11.2023 – 10.12.2023) Freitag, 17.11.2023, 12:00 Uhr für die DOM-Nachrichten (09.12.2023 – 24.12.2023) Dienstag, 14.11.2023, 12:00 Uhr